

**Antwort
der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Schulte (Menden) und der Fraktion
DIE GRÜNEN
— Drucksache 10/5201 —**

Spendenpraxis der Saarbergwerke AG

Der Bundesminister der Finanzen – VIII A 4 – 0 1942 – 13/86 – hat mit Schreiben vom 25. März 1986 namens der Bundesregierung die Kleine Anfrage wie folgt beantwortet:

1. Welche Spendenzahlungen wurden in den letzten drei Jahren jeweils von der Saarbergwerke AG, ihren Tochtergesellschaften und von Unternehmen, an denen die Saarbergwerke AG mehrheitlich beteiligt ist, an Parteigliederungen der SPD, der CDU und der FDP bzw. diesen Parteien nahestehenden Verbände und Organisationen geleistet?
2. Welche sonstigen Verbände und Organisationen wurden in den letzten drei Jahren von der Saarbergwerke AG oder ihren Tochterorganisationen mit einer finanziellen Spende bedacht?

Der Bundesregierung liegen keine Informationen über Zahlungen von Spenden des Saarberg-Konzerns im Sinne der Fragen 1 und 2 vor. Auch den Unterlagen, die dem Bundesminister der Finanzen zugänglich sind, können Angaben über Spenden nicht entnommen werden.

Über die Gewährung von Spenden entscheiden die Vorstände der Bundesunternehmen in eigener aktienrechtlicher Verantwortung. Der Bund nimmt auf sie keinen Einfluß.

3. Warum wurde seitens der Saarbergwerke AG oder ihrer Tochterunternehmen bisher noch keine Spende an die Partei DIE GRÜNEN geleistet?

Nach Auskunft des Vorstands sieht die Saarbergwerke AG von Spenden an politische Parteien grundsätzlich ab.

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67

Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51

ISSN 0722-8333